

An die Gemeinde 7534 Olbendorf
(Gemeinde, in welcher Sie in die Wählerevidenz eingetragen sind)

Antrag auf Ausstellung einer Wahlkarte

Ich, _____
(Vor- und Familienname)

geboren am _____

wohnhaft in 7534 Olbendorf, _____

beantrage hiermit gemäß § 5a des Bundespräsidentenwahlgesetzes
1971 die Ausstellung einer Wahlkarte für die **Bundespräsidentenwahl
am 09. Oktober 2022.**

Die Wahlkarte wird:

- abgeholt*

- ersuche um Zustellung an* _____

*) unzutreffendes bitte streichen

Ich bevollmächtige Hr./Fr.

wohnhaft in

die Wahlkarte für mich in Empfang zu nehmen.

Olbendorf, _____

(Ort und Datum)

(Unterschrift)

Nur von der Gemeinde auszufüllen!

Behördliche Verfügung

Auf Grund des Erhebungsergebnisses ist

- die beantragte Wahlkarte fürauszustellen.
- dem Antrag nicht stattzugeben, weil der Genannte - im Wählerverzeichnis nicht aufscheint - aus dem Wählerverzeichnis gestrichen wurde (*nicht Zutreffendes streichen*)

....., am

Der Bürgermeister:

Erledigungsvermerk der Gemeinde

Gemäß obiger Verfügung wurde

- die Ausstellung der Wahlkarte im Wählerverzeichnis für die Wahl des Bundespräsidenten unter fortlaufender Nr. in der Rubrik "Anmerkung" mit dem Wort "Wahlkarte" in auffälliger Weise (z.B. mittels Buntstiftes) am vermerkt.
- der im Antrag Genannte wurde am in Kenntnis gesetzt, dass dem Antrag nicht Folge gegeben wurde.

Unterschrift des Bediensteten:

Bei persönlicher Übergabe der Wahlkarte:

Ich bestätige die Übernahme der Wahlkarte.

....., am

Unterschrift des Übernehmers

Im Fall der Ausfolgung der Wahlkarte an eine bevollmächtigte Person:

Der Antragsteller wurde über die Ausfolgung der Wahlkarte schriftlich am _____
von der Ausfolgung der Wahlkarte an eine bevollmächtigte Person verständigt.

Bei Übermittlung der Wahlkarte im Postweg oder mit Boten:

Die Versendung bzw. Abfertigung erfolgte am

Der/Für den Bürgermeister: